



HORROR VACUI

Eine Ausstellung von Ivan Paskalev
im Foyer des Referats für Arbeit
und Wirtschaft (RAW)

Eröffnung: Mittwoch, 02. Oktober, 18 Uhr

Ausstellung: 03. Oktober → 28. November 2019

Montag → Freitag 9 → 17 Uhr

Täglich von außen einsehbar 9 → 23 Uhr

Die Ausstellung wird eröffnet von Clemens Baumgärtner,
Referent für Arbeit und Wirtschaft, Landeshauptstadt München

Abb.: Ivan Paskalev, Horror Vacui

Nach Aristoteles bezeichnet „horror vacui“ die „Angst vor der Leere“. Kunstgeschichtlich hingegen beschreibt der Begriff das überbordende künstlerische Werk. Aber wie nehmen wir Leere wahr? Der Künstler Ivan Paskalev widmet sich mit einer eigens entwickelten Multimedia-Installation dem paradoxen Vorhaben diesen nicht-sichtbaren Raum zu visualisieren. Das verglaste Foyer des Referats für Arbeit und Wirtschaft dient ihm dazu nicht nur als Ausstellungsraum, sondern als Ort, der an einer Schnittstelle zwischen Verhüllung und Transparenz agiert.

Ausstellungsort:
Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)
Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
U-Bahn Sendlinger Tor

 Die Räume sind barrierefrei erreichbar.

U J 7 1 11 O R M

Kistlerhofstr. 70 → Haus 60 → 3. Stock
81379 München
Montag → Donnerstag 10 → 17 Uhr
Freitag 10 → 16 Uhr
www.platform-muenchen.de
facebook.com/platform.muc



Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Träger: Münchner Arbeit gGmbH
www.muenchen.de/mbq